

gott hat ihr das Zeugniß gegeben, daß sie als eine  
wunderschöne Dämonin aus dieser Welt gefunden sey.

In Rappoldswiler hatte ich Gelegenheit bey der  
Frau v. W. ein Zeugniß von der Liebe des  
Held zu allen vormaligen Dämonen abzugeben, u. ihr die  
Nichtigkeit aller irdischen Freundschaft zu zeigen,  
welche ihr zum Dagen geübt. — In Kreiswürzen  
ist eine Person, die sehr schlecht geliebt hatte, durch  
die Gnade Jesu ganz ungenüßbar, u. dadurch allen  
Leuten, die sie vorher geliebt hatten, ein Hindernis  
worden. Sie ist vielen Leuten, die dahin kamen,  
zum Dagen, und die Gnade, die ihr widerfahren ist,  
hat auch auch ihre Eltern, die vorher in Unwissenheit  
lebten, einen guten Einfluß gehabt.

Im oben genannten Orte u. in Mittelwürzen u.  
Leibschin fand ich die Jesu sehr wohl Liebe u. Willig-  
keit u. in einer wahren Begeisterung, ihrer Dichtigkeit  
ganz gewiß zu werden. Mit einigen fessigen  
Leuten hatte ich gründlich Unterredungen  
von der Entdeckung Liebe u. der Dämonen.

In Dünzowen besuchte den herrlichen S. u. einige  
verweilte Leute mit Freuden. — Die Jesu in  
Leibschin